



Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume

Veranstaltungen

10. März 2026 | Kirchzarten

27. April 2026 | Online

Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume

Unsere bewährte Reihe „Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume“ führen wir auch im ersten Halbjahr 2026 mit zwei aktuellen Veranstaltungen fort. Die erste bietet Informationen rund um den Aufbau von ehrenamtlich organisierten Bürgerbussen und Fahrdiensten. In der zweiten Veranstaltung fragen wir nach den Perspektiven der Elektromobilität auf dem Land.

Zum Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis laden wir Sie gemeinsam mit dem Kabinettsausschuss Ländlicher Raum und dem Zukunftsnetzwerk ÖPNV sehr herzlich ein.

Neuer Bundeswettbewerb 2026

Der Wettbewerb zeichnet Projekte aus, die zeigen, wie Mobilität in ländlichen Regionen gut funktioniert. Im Fokus stehen Lösungen, mit denen Menschen schnell, komfortabel und zuverlässig unterwegs sind, etwa zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus- oder Rufbussystemen oder durch Sharing-Angebote. Teilnehmen können Kommunen, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde in ländlichen Räumen.

www.bbsr.bund.de/anschluesse-gestalten

Bildnachweis: NVBW



10. März 2026, Kirchzarten

Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln

Bürgerbusse und andere ehrenamtlich organisierte Systeme können die Erreichbarkeit vor allem in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs weiter verbessern und das Bus- und Bahnangebot kleinräumig ergänzen. Sie leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Identität und zur sozialen Gemeinschaft.

Das Seminar schließt an die bewährten Veranstaltungen der Vorjahre an und richtet sich an alle, die sich mit ehrenamtlich getragenen „Gemeinschaftsverkehren“ beschäftigen und besonders an jene, die Fragen zum Aufbau eines solchen Angebots haben.

Programm

Moderation: Daniel Thuro, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

10.15 Begrüßung

Dr. Martin Schiebelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Grußworte

Bürgermeisterstellvertreter Peter Spiegelhalter,
Kirchzarten

Stefan Saumer, Dreisam-Stromer e. V., Kirchzarten

10.30 Ländliche Mobilität: Möglichkeiten und Merkpunkte für selbstorganisierte ehrenamtliche Angebote

Dr. Martin Schiebelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

11.00 Der Landesverband „proBürgerBus BW“ stellt sich vor

Fred Schuster, proBürgerBus Baden-Württemberg e. V.

11.15 Bürgerbusse im Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Thilo Ganter, Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

11.30 Gemeinschaftsverkehre entwickeln:

Praxisbeispiele stellen sich vor

Dreisam-Stromer e. V. Kirchzarten
Stefan Saumer, Kirchzarten

Bürgerbus Malterdingen

Hubert Müller, Malterdingen

Ehrenamtlicher Fahrdienst Freiamt

Sabrina Brenner, Freiamt

proBürgerBus Baden-Württemberg e. V.

Fred Schuster, Wendlingen am Neckar

12.15 Mittagspause mit Besichtigung des „Dreisam-Stromers“

14.00 „Mini-Leitfaden“ für den Aufbau eines Mobilitätsangebots

Dr. Martin Schiebelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

14.30 Förderprogramme des Landes: Chancen und Möglichkeiten

Amra Adilovic, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

14.50 Fördermöglichkeiten SGB XI – Ehrenamt und Selbsthilfe im Vor- und Umfeld von Pflege

Petra Kümmel, Agentur Pflege engagiert, Stuttgart

15.10 Wer steigt ein? Wie Bürgerbusse Engagierte finden und begeistern

Anja Lothschütz, WerteWissenWandel – Gesellschaft für Zukunftsgestaltung gGmbH, Weinheim

15.30 Fragen und Diskussion

16.00 Ende der Veranstaltung

Forschungsprojekt „Verankerung der Elektromobilität im Ländlichen Raum (EMiLR)“

Die Debatte um die Mobilitätswende beschränkt sich oft auf Metropolregionen. Allerdings ist Mobilität gerade im ländlichen Raum ein wesentlicher Erfolgsfaktor für dessen Zukunftsfähigkeit und trifft dort auf andere Grundvoraussetzungen. Ein Projektteam der Hochschule Albstadt-Sigmaringen mit Prof. W. Funk, Prof. Dr. W. Heidig, Prof. Dr. M. Haupt und Prof. Dr. J. Rossmanith hat



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

sich daher zum Ziel gesetzt, relevante Einflussfaktoren und Besonderheiten des ländlichen

Raums bei der Nutzung von E-Mobilität im Individualverkehr zu analysieren und entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten. Als empirische Basis wurde zusammen mit dem Forsa-Institut eine groß angelegte Befragung von mehr als 2.000 Personen zum Mobilitätsverhalten in Baden-Württemberg durchgeführt. Zudem fand im Oktober 2025 unter Beteiligung der Bevölkerung ein E-Mobilitätsforum mit Vorträgen und Workshops zur Vertiefung und zum Ausbau der Erkenntnisse statt.

Dieses Forschungsprojekt wurde vom Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Bildnachweis: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg



27. April 2026, Online

Verankerung der Elektromobilität im ländlichen Raum (EMiLR)

Nachhaltige Mobilität ist ein zentraler Faktor für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume. Zur breiten Nutzung der Elektromobilität fehlt es auf dem Land oft an maßgeschneiderten Lösungen. Deshalb hat der Kabinettsausschuss ländlicher Raum die Hochschule Albstadt-Sigmaringen beauftragt, praxisorientierte Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Ziel ist es, die spezifischen Anforderungen und Nutzerprofile ländlicher Regionen zu erfassen und daraus innovative Mobilitätskonzepte vor allem auch für die Individualmobilität abzuleiten.

In der Veranstaltung werden die Projektergebnisse vorgestellt, und Sie haben Gelegenheit, Ihre Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Als unabhängige und kompetente Dienstleisterin ist auch die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) beteiligt. Sie bietet Ihnen praxisnahe Antworten und Tipps zur Elektromobilität und zum bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur vor Ort.

Zu dieser kompakten und informativen Veranstaltung sind Sie als kommunalpolitisch Verantwortliche und als interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

Bildnachweis: ALR



Programm

16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie ländlicher Raum Baden-Württemberg

16.10 Projekt „Verankerung der Elektromobilität im ländlichen Raum (EMiLR)“: Zielsetzung, Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

Prof. Wilfried Funk, Prof. Dr. Martin Haupt, Prof. Dr. Wibke Heidig und Prof. Dr. Jonas Rossmanith, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Fakultät Business Science and Management

16.50 Interaktiver Austausch: Fragen aus dem Projekt an die Praxis

17.10 Pause

17.20 E-Mobilität in Baden-Württemberg: Aktuelle Maßnahmen und Ausbau der Ladeinfrastruktur

Julian Lotz, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

18.05 Große Erfolge in kleiner Gemeinde: Hattenhofen und seine Strategie für nachhaltige Mobilität

Bürgermeister Jochen Reutter, Hattenhofen

18.25 Diskussion

19.00 Ende der Veranstaltung

Das Zukunftsnetzwerk ÖPNV

Das Zukunftsnetzwerk ÖPNV ist die Informations- und Vernetzungsplattform des Landes Baden-Württemberg. Als landesweite Anlaufstelle in und um Baden-Württemberg bietet es ein Forum für alle Akteurinnen und Akteure, die den ÖPNV im Land voranbringen wollen. Dabei wird ein enger und praxisrelevanter Informations- und Wissensaustausch zu allen relevanten Fragestellungen des ÖPNV in Baden-Württemberg bereitgestellt. Ziel ist, dass möglichst viele Menschen Bus und Bahn als Verkehrsmittel im Alltag nutzen. Nur so können die vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden. Ein guter, bezahlbarer und verlässlicher ÖPNV ist hierfür Grundvoraussetzung.

www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Als ressortübergreifendes Gremium erarbeitet der Kabinettsausschuss Ländlicher Raum zukunftsorientierte Zielvorstellungen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der ländlichen Räume sowie für gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land.

Diese Aufgabe erfüllt der Kabinettsausschuss, indem er Modellprojekte für innovative Ansätze vergibt, an der Vorbereitung von Kabinettsentscheidungen mitwirkt, Gutachten erstellt und Veranstaltungsreihen durchführt, um zukunftsträchtige Themen frühzeitig anzugehen.

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/kabinettsausschuss-laendlicher-raum>

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie gesellschaftliche Themen. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit Kommunen und regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel +49 7171 917-340
E-Mail alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Organisation

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 6. März vor der Präsenzveranstaltung in Kirchzarten und bis 3 Tage vor der Online-Veranstaltung.

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungsort (10. März 2026)

Talvogtei-Scheune, Bürgersaal, Talvogteistraße 2,
79199 Kirchzarten

Für den Transfer vom Bahnhof Kirchzarten zum Tagungsort sowie zum Tagungsort-Restaurant steht ein Shuttle-Bus des Bürgerbusvereins Kirchzarten zur Verfügung. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Online-Teilnahme (27. April 2026)

Die Veranstaltung wird über Cisco Webex Meetings realisiert. Wir empfehlen die Vorabinstallation der App.

Den Einwahl-Link erhalten Sie ca. 2 Tage vor der Online-Veranstaltung.

Zielgruppe

Vorreiterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Regionalentwicklung, Regionalplanung, Kommunen und Landkreise, Fachverwaltung, Wirtschaftsförderung, Verkehrsverbünde, Verkehrsunternehmen, Bürgerbus-Initiativen und -Vereine sowie andere ehrenamtliche Fahrdienste und interessierte Personen

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg; NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH; Zukunftsnetzwerk ÖPNV

Hinweis

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.